

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5.1	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.1:</i></p> <p>Thema: Da bewegt sich was – Musikalische Geschichten hören und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen <p>Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Bildern • Musik in Verbindung mit Bewegung <p>Zeitbedarf: 16 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 5.1.2:</i></p> <p>Thema: Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, <p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. <p>Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik in Verbindung mit Sprache • Musik in Verbindung mit Bildern <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>
<p>Summe Jgst. 5.1: 36 Std.</p>	

Jahrgangsstufe 5.2

Unterrichtsvorhaben 5.2.1:

Themen:

I: Musik auf der Bühne – Die Zauberflöte

II: Komponisten stellen sich vor: W.A. Mozart

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

I: Bedeutung

Rezeption:

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse.

Produktion:

- entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik.

Reflexion:

- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen.

II: Entwicklung

Rezeption:

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,

Produktion:

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen,
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.

Reflexion:

- ordnen Musik in einen historischen oder

Unterrichtsvorhaben 5.2.2:

Themen:

I: Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten

II: Der Klang und sein Körper (Teil I) – Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden

III: Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und aufführen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

I: Bedeutung

Rezeption:

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,

Produktion:

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,

Reflexion:

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,

II/III: Entwicklung

Rezeption:

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.

Produktion:

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.

<p>biografischen Kontext ein,</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik. <p>Inhaltsfelder: Bedeutung von Musik Entwicklung von Musik</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Bedeutung:<ul style="list-style-type: none">• Musik in Verbindung mit Sprache• Musik in Verbindung mit BewegungEntwicklung<ul style="list-style-type: none">• Stilmerkmale• Biographische Prägungen</p> <p>Zeitbedarf: 18 Std.</p>	<p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none">• ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, <p>Inhaltsfelder: Bedeutung von Musik Entwicklung von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Bedeutung:<ul style="list-style-type: none">• Musik in Verbindung mit BewegungEntwicklung<ul style="list-style-type: none">• Stilmerkmale</p> <p>Zeitbedarf: 18 Std.</p>
<p>Summe Jgst. 5.2: 36 Std.</p>	

2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

UV 5.1.1 Da bewegt sich was – Musikalische Geschichten hören und gestalten		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik <p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte: Klanggeschichten</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Anbahnung von Notenwerten, Grundbausteine</p> <p>Melodik: Melodieverlauf, Tonschritt, Tonsprung, Tonwiederholung, Notennamen</p> <p>Dynamik / Artikulation: Grundbegriffe</p> <p>Notationsformen: Graphische Notation, Liednotation bis zur Vierstimmigkeit, Notenschlüssel, (Bass-, Violinschlüssel)</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Musik im Klassenverband, Klassenmusizieren</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung: Präsentationen von Projekten, Abfrage von Fachbegriffen,</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände: Tom und Jerry, Graphische Notation, Die Katze und die Maus, Le quatre-coins,</p> <p>Weitere Aspekte: Eigene Klanggeschichten entwerfen</p> <p>Materialhinweise/Literatur: Cornelson, Musikbuch I</p>

UV 5.1.2 Stimmungen – Den Ausdruck von Musik untersuchen und gestalten

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, <p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen, • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. 	<p>Fachliche Inhalte: Dur/Moll-System, Artikulation</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Anbahnung von Notenwerten, Grundbausteine (Erweiterung)</p> <p>Melodik: Tonlage und ihre Wirkung,</p> <p>Harmonik: Dur/Moll, Grundton, Vorzeichen</p> <p>Dynamik / Artikulation: Erweiterung der Grundbegriffe, Festigung</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Musik im Klassenverband, Vokal- und Instrumentalmusik</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung: Abfragen von Fachbegriffen, Vorspiel, Lückentext</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände: verschiedene Lieder, Instrumentalstücke, siehe Buch</p> <p>Materialhinweise/Literatur: Cornelson, Musikbuch I</p>

UV 5.2.1. I: Musik auf der Bühne – Die Zauberflöte
 II: Komponisten stellen sich vor: W.A. Mozart

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik / Entwicklung von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>I: Bedeutung</p> <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik, • analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen, • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse. <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik. <p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen. <p>II: Entwicklung</p> <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, <p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext. <p>Reflexion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik. 	<p>Fachliche Inhalte: Zauberflöte, Biographie Mozart</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Dynamik / Artikulation: Festigung</p> <p>Formtypen: Großform Oper</p> <p>Notationsformen: Einführung in die Partitur</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen: Höranalyse</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung: Lückentext, Internetrecherche mit Präsentation (z.B. der Reisen)</p>	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände: ausgewählte Stücke aus der Zauberflöte, u.a. Ouvertüre, Die Königin der Nacht, Sarastro, Papageno</p> <p>Weitere Aspekte: schauspielerische Umsetzung der Eingangsszene</p> <p>Materialhinweise/Literatur: Zauberflöte, Internet, Cornelson, Musikbuch I</p>

UV 5.2.2. I: Vertrautes und Überraschendes – Form in der Musik beschreiben, deuten und gestalten
 II: Der Klang und sein Körper (Teil I) – Klangmöglichkeiten mit Instrumenten erkunden
 III: Bewegende Zeiten – Tänze verstehen und aufführen

Inhaltsfeld: Bedeutung von Musik / Entwicklung von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler

Fachliche Inhalte:
 Liedformen, Instrumentalform, Tänze

Mögliche Unterrichtsgegenstände:
 Musikbeispiele, Es-Dur Konzert Mozart, KV 495,

I: Bedeutung

Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen

Materialhinweise/Literatur:
 Cornelson, Musikbuch I

Rezeption:

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen,

Rhythmik:
 Taktarten

Produktion:

- realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen,

Formtypen:
 Gliederung von Musik, einfache Liedform, Rondo, Tanzformen, Wiederholung, Variation, Kontrast

Reflexion:

- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen,

Fachmethodische Arbeitsformen:
 Tanzchoreographie

II/III: Entwicklung

Formen der Lernfortschrittsüberprüfung:
 Entwicklung von Choreographien, praktische Umsetzung eines Rondos

Rezeption:

- analysieren Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale,
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache,
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext.

Produktion:

- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext.

Reflexion:

- ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein,

UV 6.1.1 Die Bahn kommt – Alles bewegt sich		
Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik		
○		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • nehmen differenziert Bewegungsabläufe wahr • analysieren Tondauern und Tempogestaltungen • erfassen den Zusammenhang von Metrum, Rhythmus und Takt • erwerben Notationskenntnisse im Bereich der musikalischen Zeitgestaltung <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre musikalischen Bewegungserfahrungen durch Eigentätigkeit • realisieren einfache musikalische Bewegungsmuster <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen (Bewegungserfahrungen) • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Puls und Takt – „Die Bahn kommt“ • Betonung und Takt – Musik wird gegliedert • Zusammenhang von Tempo, Metrum, Takt und Rhythmus • <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Unterscheidung von Tondauern</p> <p>Formtypen: z.B. ABA-Form (Gliederung z.B. durch Taktwechsel)</p> <p>Notationsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Form der Tondauernotation • graph. Form der Notation <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Stationenlernen, gemeinsames rhythmisches Spiel <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus- und Taktdiktate • Hörreihen zur Taktbestimmung • Nachspielen von einfachen rhythmischen Gestaltungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungsgestaltung Bildmaterial zur • Bahn kommt“ Wise Guys: „Die • fahrn mit der Bahn, „Unsere kleine Eisenbahn“ Lieder (z.B. „Wir • senbahn“ von H. Villa-Lobos „Die kleine Ei- • aux chemins de fer“ Schaeffer: „Etude • cific 231“ A.Honegger: „Pa- <p>Weitere Aspekte</p> <p>---</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Musikbuch 1 (Cornelsen),</p> <p>Kap. 1.2</p> <p>Arbeitsheft 1</p>

UV 6.1.2 Der Soundtrack meines Alltags – Musik ist immer dabei		
Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • nehmen differenziert Wirkungen von Hintergrundmusik wahr • erfassen den Zusammenhang von Musikrichtung und Sound <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre musikalischen Klangerfahrungen durch Eigentätigkeit • realisieren einfache musikalische Klangmuster unter dem Aspekt der jeweiligen Wirkung <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • diskutieren kritisch die unkontrollierte Musikknutzung im Alltag 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbsterforschung des eigenen täglichen Musikkonsums • Auseinandersetzung mit Hintergrundmusik • Geräusche – Ton – Lautstärke • das Hören • Klang – Sound <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen:</p> <p>Rhythmik: Grundschatlag, bpm</p> <p>Dynamik: Lautstärkebezeichnungen, dB(A)</p> <p>Notationsformen: graphische Notationsformen zur Notation von Geräuschen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit, Partnerarbeit <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörtests • Nachspielen von Klangmustern • Auswertung von Statistiken zum Musikkonsum 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Musikbeispiele zur möglichen Verwendung als Hintergrundmusik • Bildmaterial zur Zuordnung Alltagssituation – Musikkonsum • individueller Tagesablauf zur täglichen Musikknutzung • versch. Beispiele zur Unterscheidung Geräusch-Ton • versch. Beispiele zur Untersuchung der bpm <p>Weitere Aspekte</p> <p>---</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Musikbuch 1 (Cornelsen),</p> <p>Kap. 8.1</p> <p>Arbeitsheft 1</p>

UV 6.2.1. Der Klang und sein Körper – Klangmöglichkeiten der Blasinstrumente		
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik		
○		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die instrumentatorische Gestaltung von Musik • nehmen differenziert unterschiedliche Wirkungen von Instrumentalklängen wahr • erfassen den Zusammenhang von Klang und Tonerzeugung bei Blasinstrumenten • erfassen die gliedernde Funktion von differenzierter Instrumentation <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre musikalischen Klangerfahrungen durch Eigentätigkeit • realisieren einfache musikalische Klangmuster unter dem Aspekt der Tonerzeugung bei Blasinstrumenten • bauen sich ein eigenes „Gartenschlauch-Horn“ <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund differenzierter Instrumentation • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung und Ordnung von Holz- und Blechblasinstrumenten • Bau, Spielmöglichkeiten und Klang der Flöteninstrumente • Bau, Spielmöglichkeiten und Klang der Rohrblattinstrumente • Bau, Spielmöglichkeiten und Klang der Blechblasinstrumente • historische Entwicklung von Blasinstrumenten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen:</p> <p>Melodik: Die Naturtonreihe</p> <p>Dynamik (dynamisch-instrumentatorisch gestaltete Formtypen): Formgliederungen durch Instrumentation wie Rondo, Menuett, dreiteilige Liedform, Themendualismus in der Symphonie; Wiederholung, Variante, Kontrast, Motivgestaltungen etc.</p> <p>Notationsformen: traditionelle Notation, Partituranordnung, grafische Notationsformen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinsames Spiel mit Instrumenten, Stationenlernen, Arbeit an Hörstationen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörreihen zur Klang- bzw. Instrumentenbestimmung • schriftl. Überprüfung • Bearbeitung von einfachen Notentexten unter dem Aspekt der Instrumentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschnitte aus unterschiedlichen Werken der Musikliteratur: z.B. Flötenkonzert (Mozart), Nuss-knackersuite (Tschaikowsky), Sonate f.Fl.+Oboe (Genzmer), „Der Zauberlehrling“ (Dukas), Jazzstandards, Trompetenkonzert (Vivaldi) u.ä. • zur Formgestaltung durch Instrumente: z.B. Menuett aus der Haffner-Symphonie, Themen aus „Symphonie aus der Neuen Welt“ (Dvorak), „Die Moldau“ (Smetana) <p>Weitere Aspekte</p> <p>---</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p> <p>Musikbuch 1 (Cornelsen), Kap. 4.2 und 2.2</p> <p>Arbeitsheft 1</p>

UV 6.2.2. Sterne, Sternchen und Virtuosen – Wie durch Musik Stars entstehen

Inhaltsfeld: **Entwicklungen von Musik**

o

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Wirkungsgrad von Musik • nehmen differenziert unterschiedliche Wirkungen von Vokalklängen wahr • erfassen den Zusammenhang von Musik, Technik und optischer Gestaltung in Musikvideos <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erweitern ihre musikalischen Klangerfahrungen durch Eigentätigkeit (vokal und instrumental) • realisieren einfache musikalische Klangmuster unter dem Aspekt der möglichst großen Nähe zum „Publikumsgeschmack“ • erstellen ein eigenes Konzept für eine Casting-Show <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Wirkung von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Hörerwartungen durch das Publikum • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • diskutieren kritisch die Vermarktung von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stars und ihre Zeit – Die Beatles, Farinelli, Francesca Cuzzoni und Michael Jackson • Die Stimme –Faszination und Perfektion • Die Stimmgattungen • Der Musiker und seine Fans • Die Vermarktung von Musik • Die Casting-Show – der Weg zum Erfolg? <p>Ordnungssysteme: vokale Besetzungen: chorisch, solistisch, Ensemble Stimmgattungen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenpuzzle, TV-Interview, Gruppenarbeit zur Erstellung einer Casting-Show <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörtests zu Stimmgattungen und vokalen Besetzungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschnitte aus versch. Songs und aktuellen bzw. historischen Vokalkompositionen • Ausschnitte aus Videoclips und /oder Filmen (z.B. Beatles, Michael Jackson, Farinelli u.a.) <p>Weitere Aspekte ---</p> <p>Materialhinweise/Literatur Musikbuch 1 (Cornelsen), Kap. 5.1</p> <p>Arbeitsheft 1</p>

Jahrgangsstufe 6.1

Unterrichtsvorhaben 6.1.1:

Thema: **Die Bahn kommt – Alles bewegt sich**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen
- erwerben Notationskenntnisse im Bereich der musikalischen Zeitgestaltung
- erweitern ihre musikalischen Bewegungserfahrungen durch Eigentätigkeit
- realisieren einfache vokale oder instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen und Bewegungsmustern

Inhaltsfeld: **Bedeutungen von Musik**

Inhaltlicher Schwerpunkt:
Musik in Verbindung mit Bewegung

Zeitbedarf: 16 Std.

Unterrichtsvorhaben 6.1.2:

Thema: **Der Soundtrack meines Alltags – Musik ist immer dabei**

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- entwickeln, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang

Inhaltsfeld: **Verwendungen von Musik**

Inhaltlicher Schwerpunkt:
Privater und öffentlicher Gebrauch

Zeitbedarf: 10 Std.

Jahrgangsstufe 6.2

Unterrichtsvorhaben 6.2.1:

Thema: Der Klang und sein Körper – die Holz- und Blechblasinstrumente

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die instrumentatorische Gestaltung von Musik
- nehmen differenziert unterschiedliche Wirkungen von Instrumentalklängen wahr
- erfassen den Zusammenhang von Klang und Tonerzeugung bei Blasinstrumenten
- erfassen die gliedernde Funktion von differenzierter Instrumentation
- erweitern ihre musikalischen Klangerfahrungen durch Eigentätigkeit
- realisieren einfache musikalische Klangmuster unter dem Aspekt der Tonerzeugung bei Blasinstrumenten
- bauen sich ein eigenes „Gartenschlauch-Horn“
- erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund differenzierter Instrumentation
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Stilmerkmale

Zeitbedarf: 12 Std.

Unterrichtsvorhaben 6.2.2:

Thema: Sterne, Sternchen, Virtuosen – Wie durch Musik Stars entstehen

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Wirkungsgrad von Musik
- nehmen differenziert unterschiedliche Wirkungen von Vokalklängen wahr
- erfassen den Zusammenhang von Musik, Technik und optischer Gestaltung in Musikvideos
- erweitern ihre musikalischen Klangerfahrungen durch Eigentätigkeit (vokal und instrumental)
- realisieren einfache musikalische Klangmuster unter dem Aspekt der möglichst großen Nähe zum „Publikumsgeschmack“
- erstellen ein eigenes Konzept für eine Casting-Show
- erläutern die Wirkung von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Hörerwartungen durch das Publikum
- beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen
- diskutieren kritisch die Vermarktung von Musik

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Biographische Prägungen

Zeitbedarf: 10 Stunden

Summe Jgst. 6: 48 Std.

<i>Jahrgangsstufe 7</i>	
<p><i>Unterrichtsvorhaben 7.1.1:</i></p> <p>Thema: Coverversionen früher und heute – zwischen platten Remakes und künstlerischen Verarbeitungen</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter. • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik <p>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • textgebundene Musik <p>Zeitbedarf: 16 Std.</p>	<p><i>Unterrichtsvorhaben 7.1.2:</i></p> <p>Thema: Techno, Rap etc. – nicht vom Himmel gefallen sondern Ergebnis einer langen Entwicklung</p> <p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen populäre Musik des 20. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und/oder instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <p>Reflexion</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und/oder instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <p>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt: Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • populäre Musik <p>Zeitbedarf: 12 Std.</p>

Gesamtzeitbedarf im Halbjahr: 28 Std

Unterrichtsvorhaben 7.2.1:

Thema: Werben mit Musik

- Die Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen
- deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen

Produktion

- bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang
- entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik
- beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit

Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen

- Mediale Zusammenhänge
- Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben 7.2.2:

Thema: Politische Botschaften im Pop

- Spurensuche zur Aufdeckung verschlüsselter musikalischer Zeichen und Kontexte

Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Produktion

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes
- entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive

Reflexion

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein
- erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Musik im historisch-kulturellen Kontext

- populäre Musik

Zeitbedarf: 14 Std.

Gesamtzeitbedarf im Halbjahr: 26 Std

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

<p>UV 7.1.1. Coverversionen früher und heute – zwischen platten Remakes und künstlerischen Verarbeitungen</p>		
<p><i>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</i></p>		
<p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik • Textgebundene Musik 		
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter. • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen • beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen • beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltungsparameter bei Coverversionen / Bearbeitungen • Analyse und Vergleich von verschiedenen musikalischen Umsetzungen einer musikalischen Gestalt • Funktionen von Musik im Text-Zusammenhang (Paraphrasierung, Kontrastierung, Kommentierung, Verfremdung) • Kriterien bei Bewertung- und Beurteilungsformen (Feedback-Gespräch, schriftl. Kritik) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmus: Metrum, Grundschatz, Beat, Puls; Taktarten; Synkope, Pattern</p> <p>Melodik: Dur- Moll-Skala, Motiv, Motivwiederholung, -variation</p> <p>Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Dur-Moll Akkord</p> <p>Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen</p> <p>Formaspekte: Liedformen, Instrumentalformen (z.B. Suite, Variation o. a.)</p> <p>Notationsformen: Klavierausatz, Partitur (einführend), Lead-Sheet, grafische Struktur</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höranalyse (im Plenum und in Hörstationen) • Musizieren mit der Stimme, an Instrumenten • Präsentation und Aufnahme von kreativen Ergebnissen • Kriterien geleitete Bewertungsverfahren kreativer Ergebnisse <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungen der Präsentationen • Kriterien-geleitete Beurteilungen von Gestaltungsergebnissen in Form schriftlich formulierter Kritik • Erläuterung eigener Gestaltungs-Entscheidungen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geeignete Originale und Bearbeitungen aus der abendländischen Kunstmusik (z.B. Bilder einer Ausstellung) • Beispiele der Adaption klassischer Musikstücke in der Rock-Popmusik (Bach, Mussorgsky, Beethoven etc. durch entsprechende Pop-Rockstücke) • Beispiele der „sinfonisch-traditionellen“ Adaption von Rock-Popmusik“ (z.B. Metallica etc.) • Coverversionen erfolgreicher Chart-songs • Coverpraxis in Youtube <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Variation als „internes Cover“ • Das musikalische Zitat

UV 7.1.2: Techno, Hio-Hop etc. – nicht vom Himmel gefallen sondern Ergebnis einer langen Entwicklung		
<i>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</i>		
Musik im historisch-kulturellen Kontext		
<ul style="list-style-type: none"> • populäre Musik 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen populäre Musik des 20. Jahrhunderts im Hinblick auf ihre Stilmerkmale • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und/oder instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes • entwerfen, realisieren und präsentieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musikalische Stile in der Rock-Popmusik des 20. Jahrhunderts (Blues, R&B, Beat, Reggae, Punk etc.) • Rock-Popmusik als Zeugnis und künstlerischer Ausdruck bestimmter historischer und gesellschaftlicher Gegebenheiten und Entwicklungen (Farbige in Amerika, No-Future, Rasta-Bewegung etc.) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formaspekte, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Beat-Offbeat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Intervalle der diatonischen Skala, Blue-Notes</p> <p>Harmonik: Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord; Einfache Kadenz; Dreiklangs-Umkehrungen)</p> <p>Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock; Grundlagen der Klangerzeugung elektroakustischer Instrumente</p> <p>Formaspekte: Liedformen des Pop-Rock</p> <p>Notationsformen: Melodienotation, Klavierauszug; Leadsheet</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Übungen • Präsentation und Aufnahme von kreativen Ergebnissen • Analyse/Interpretation • Historisch-kulturelle Recherche (Internet) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftl. Übung zu Pop-Stilmerkmalen • Bewertung der Eigenkompositionen bzw. deren Präsentation 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Blues & Trouble“ • B.B. King: „Why I sing the blues“ • Bob Marley: „I shot the sheriff“ • Beatles z.B.: „Ob-la-d“i,“ Yesterday“... • NDW: Trio: „Dada,da“ • Sex Pistols „God save the Queen“ <p>oder andere Titel</p> <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen eines Blues-Schemas • Eigene Hip-Hop Produktion

<p>UV 7.2.1 Werben mit Musik – Die Nutzung der Tricks musikalischer Beeinflussung in Film- und Radiowerbung</p>		
<p><i>Inhaltsfeld: Verwendungen von Musik</i></p>		
<p>Wirkungen von Musik vor dem Hintergrund außermusikalisch bestimmter Funktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Beeinflussung und Wahrnehmungssteuerung • 		
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf außermusikalische Funktionen der Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen, • deuten musikalische Strukturen und ihre Wirkungen hinsichtlich ihrer Funktionen. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen bezogen auf einen funktionalen Zusammenhang, • entwerfen, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen im Zusammenhang mit anderen künstlerischen Ausdrucksformen. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und Intentionen in funktionsgebundener Musik, • beurteilen nach leitenden Kriterien Musik hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, <p>erörtern die Auswirkungen grundlegender ökonomischer Zusammenhänge sowie rechtlicher Fragestellungen.</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • AIDA-Formel und deren musikalische Anwendung • Informations-theoretische Grundbegriffe zum Zusammenhang musikalischer Struktur - Wirkung (Redundanz, Stereotyp, Klischee) • Funktionsbegriffe von Musikverwendungen in medialen Kontexten (Paraphrasierung, Kontrapunktierung, Polarisierung, Kommentierung) • Rechts-Aspekte (GEMA) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Melodik: Motiv, Motiv-Verarbeitungen</p> <p>Rhythmik: Taktarten, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</p> <p>Klangfarbe: Klang-Charakteristika von typischen Instrumenten</p> <p>Formaspekte: Melodram, Jingle, musikalisches Logo, Song</p> <p>Notationsformen: Standard-Notation der Tonhöhen und Tondauern</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wirkungs-Analyse • Analyse/Deutung und Bewertung von musikalischen Verwendungen in medialen Kontexten • Gestaltung von musikalischen Verwendungen in Werbespots <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übung zu den Grundbegriffen musikalischer Funktionen • Analyse/Deutung eines Werbespots bzgl. der Verwendung musikalischer Mittel • Kriterien geleitete Bewertung der selbst erstellten musikalischen Gestaltung eines Werbespots 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radiowerbung • Fernsehwerbung • Peer Gynt-Suite (o.a. immer wieder verwendete Kompositionen) <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Fach Deutsch oder Kunst • Arbeit am Computer mit Audio-Recording • Besuch in einem Tonstudio / Produktionsfirma und Interviews •

<p>UV 7.2.2: Politische Botschaften im Pop - Spurensuche zur Aufdeckung verschlüsselter musikalischer Zeichen und Kontexte</p>		
<p><i>Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik</i></p>		
<p>Musik im historisch-kulturellen Kontext</p> <ul style="list-style-type: none"> • Populäre Musik 		
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p>	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p>	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p>
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes, • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen aus einer historischen Perspektive. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen oder biografischen Kontext ein, • erläutern historisch-kulturelle und biografische Hintergründe musikalischer Entwicklungen, • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Musik im Widerspruch von Widerstand (Protest-Song) und Kommerzialität (Merkmale der Popularität) • Stilmerkmale der Popmusikgeschichte (Rock'n'Roll, Beat, Hardrock, Reggae, Punk, HipHop, ...) • Historisch-kulturelle Kontexte von Musik (Fifties, Hippy, Vietnamkrieg, Ghetto, Schwarz-Weiß-Konflikt...) <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Beat-Offbeat, Groove, Rhythmus-Patterns, Rhythmus-Modelle</p> <p>Melodik: Tonskalen (Blues-Tonleiter, Pentatonik), Intervalle der diatonischen Skala, Blue-Notes</p> <p>Harmonik: Terzenschichtungen, Blues-/Jazz-Harmonien</p> <p>Klangfarbe: Stimm-Gestaltung des Pop (Rap, Shouting); typische Ensemble-Besetzungen des Rock; Grundlagen der Klang-erzeugung elektroakustischer Instrumente</p> <p>Formaspekte: Liedformen des Pop;</p> <p>Notationsformen: Klavierauszüge, Lead-sheet</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilistische Übungen • Analyse/Interpretation • Historisch-kulturelle Recherche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftl. Übung zu Pop-Stilmerkmale • Bewertung von Features zu exemplarischen Pop-Kompositionen 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bill Haley „Rock around the clock“, • Beatles “Help”, • Rolling Stones “Streetfighting man” oder “Satisfaction”, • Jimi Hendrix “Star Sprangled Banner”, • Bob Dylan, Sex Pistols, Grandmaster Flash and the Furious Five, Björk, Janis Joplin <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Hiphop-Produktion

Jahrgangsstufe 8.1

Unterrichtsvorhaben 8.1.:

Thema: Der Titel ist Programm
- Möglichkeiten der Darstellung von außermusikalischen Phänomenen durch Musik

Kompetenzen:
Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter
- deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse

Produktion

- entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter

Reflexion

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen
- beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen

Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

Ausdruckskonventionen von Musik

- Kompositionen der abendländischen Kunstmusik

Zeitbedarf: 14 Std.

Unterrichtsvorhaben 8.2.:

Thema: Von der Oper zum Musical
- Kontinuität und Diskontinuität des populären Musiktheaters zum geschichtlichen „Vorbild?“

Kompetenzen:
Die Schülerinnen und Schüler

Rezeption

- analysieren abendländische Kunstmusik des 18. Und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale
- benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache
- deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historische-kulturellen Kontext

Produktion

- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund historisch-kulturelles Kontextes

Reflexion

- ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen Kontext ein,
- erläutern historisch-kulturelle Hintergründe musikalischer Entwicklungen
- erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext.

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert
- Populäre Musik

Zeitbedarf: 14 Std.

Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

<p>UV 8.1 Der Titel ist Programm – Möglichkeiten der Darstellung von außermusikalischen Phänomenen durch Musik</p>		
<p><i>Inhaltsfeld: Bedeutungen von Musik</i></p>		
<p>Ausdruckskonventionen von Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kompositionen der abendländischen Kunstmusik 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik • analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter • deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen, • beurteilen kriteriengeleitet eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Ausdrucksformen der Programm-Musik: imitative, deskriptive, repräsentative, stilisierende Tonmalerei <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Harmonik: Dur-Moll, Kadenz</p> <p>Melodik: Skalen und Ihre Ausdruckskonventionen</p> <p>Dynamik: Artikulation: Legato, staccato, portato, pizzicato, sostenuto</p> <p>Formaspekte: Sinfonische Dichtung</p> <p>Notationsformen: Melodie- / Klaviernotation/Orchesterpartitur</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • aspektbezogene Höranalyse und Notenanalyse (Parameteranalyse, insbesondere Formenanalyse) • eigene Klanggestaltung durch Instrumente ggf. unter Zuhilfenahme des Computers (durch entsprechende Musik-Software) <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung einer Analyse/Interpretation • Schriftliche Erläuterung einer musikalisch-gestalterischen Interpretation • Bewertung von Gestaltungsaufgaben 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dukas: Der Zauberlehrling • Mussorgsky: Bilder einer Ausstellung • Borodin: Eine Steppenskizze aus Mitelasien • The Alan Parsons Projekt: The Fall of the House of Usher • Anderson: The Typewriter Song <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit Deutsch, Kunst

UV 8.2 Von der Oper zum Musical – Kontinuität und Diskontinuität des populären Musiktheaters zum geschichtlichen „Vorbild?“		
Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik		
Musik im historisch-kulturellen Kontext		
<ul style="list-style-type: none"> • Abendländische Kunstmusik im Übergang vom 18. zum 19. Jahrhundert • Populäre Musik 		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren abendländische Kunstmusik des 18. und 19. Jahrhunderts und populäre Musik im Hinblick auf ihre Stilmerkmale, • benennen musikalische Stilmerkmale unter Verwendung der Fachsprache, • deuten musikalische Stilmerkmale in ihrem historisch-kulturellen Kontext. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen vor dem Hintergrund ihres historisch-kulturellen Kontextes, <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Musik begründet in einen historisch-kulturellen Kontext ein, • erläutern historisch-kulturelle und Hintergründe musikalischer Entwicklungen, • erörtern musikalische Entwicklungen in ihrem historisch-kulturellen Kontext. 	<p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung Oper – Operette - Musical • Entwicklung des Musicals • Besprechung eines Musicals <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Notationsformen</p> <p>Rhythmik: Akzentuierung, Rhythmuswechsel</p> <p>Melodik: Wort-Ton-Verhältnis, Motiv und Motivgestaltung, Leitmotiv</p> <p>Harmonik: Terzenschichtungen, Blues-/Jazz-Harmonien</p> <p>Klangfarbe: Formen der Ensemble-Besetzungen im Musical</p> <p>Formaspekte: Liedformen des Oper; Adaptionen im Musical, Musical als Großform</p> <p>Notationsformen: Klavierauszüge, Melodienotation ggf. Partitur</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liedanalyse / Interpretation • Historisch-kulturelle Recherche <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftl. Übung zu Liedformen der Oper bzw. der Entwicklungen des Musicals 	<p>Mögliche Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zauberer von Oz • Singing in the Rain • Westside-Story • Hair • Phantom der Oper • Tanz der Vampire • Chicago <p>Weitere Aspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Musical im Film • Besuch eines Musicals • Musicalbetrieb